

Handke im Kosovo

Schriftsteller Peter Handke ist ins Kosovo gereist, um 50.000 Euro für den Bau eines Schwimmbads zu spenden, berichtete die Zeitung *Novosti* am Samstag in Belgrad. Der 72jährige Österreicher werde das Geld am Montag in der Gemeinde Velika Hoca übergeben. In dem Ort wohnt eine kleine serbische Minderheit. Handke hatte bei der Entgegennahme des Ibsen-Preises im Dezember in Oslo angekündigt, einen Teil des Preisgeldes für den Bau des Bades zu spenden und den Rest an den norwegischen Staat zurückzugeben. Zuvor war er nach seiner Ankunft in Norwegen wegen seiner proserbischen Haltung von Demonstranten als Faschist beschimpft worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256567.handke-im-kosovo.html>